

Chum doch liebe Frühling

Autor(en): **Stauffer, Sonja**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-318041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unbeschwertes Partnerspiel

Ist es nicht gerade für das Kind schön, einmal ohne viel zu denken unbeschwert zu spielen? Auch sein Partner wird das schätzen. Zusammen mit Mutter, Vater, Geschwistern oder Kameraden vergnügt sich das Kind beim Taflì. Es wählt seinen Partner selber aus und darf ihn einmal ganz allein für sich haben. In der Schule sind solche Augenblicke wertvoll und möglich. Besonders in der Pause können die Kinder mit einem gewählten Kameraden zusammen sein. Das Spiel zu zweit ist ideal und eine runde Taflì ist rasch gespielt.

Bastelarbeit

Die Kinder können das Taflì selber basteln. Was Kinder selber gebastelt haben, achten sie mehr.

Material: Holz oder Karton. Viereck mit Taflimuster bemalen, nötige Anzahl Knöpfe herstellen (siehe Foto).

Die Kinder werden sich an dem neuen Spiel freuen und mit ihnen alle Taflìspieler.

Sonja Stauffer

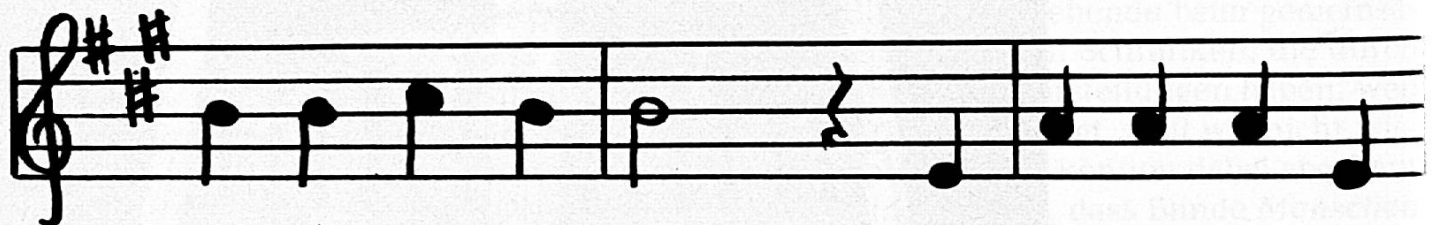
Chum doch liebe Frühling



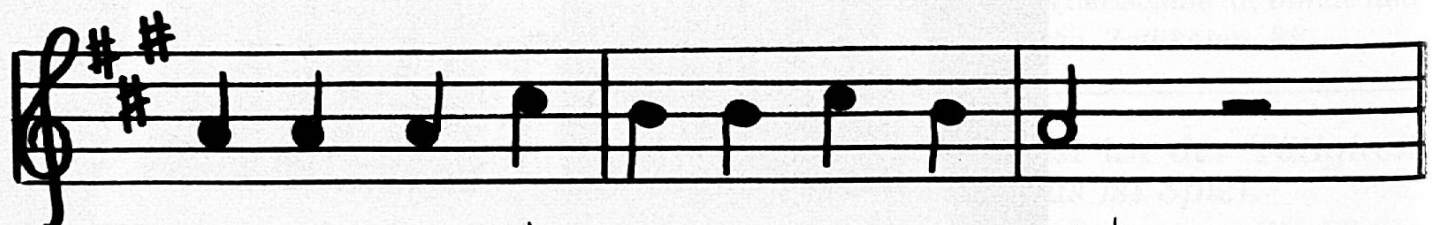
Chum doch lie - be Früh - lig vo dir Wäut - reis



zrügg! Und bring üs o und bring üs o viu



schö - ni Blüem - li mit! Und bring üs o und



bring üs o viu schö - ni Blüem - li mit! Sonja Stauffer